

Vetschauer

Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 2. August 2023

Jahrgang 33 · Nummer 8

30. VETSCHAUER
STADTFEST
01.-03.09.2023

F.-L.-Jahn Sportplatz

Konzerte mit: „nAund“
„MAX DEMIAN BAND“

Kinderfest mit Stationen,
Bühnenprogramm und
Lampionumzug

Seniorenkaffeetafel mit
Programm

Sommerbad Open Air mit
5 verschiedenen DJ`s

20
JAHRESTÄDTE
WETT
BEWERB

EINTRITT
FREI



Veranstalter:

 Vetschau/ Wětošow
Spreewald und Seenland

präsentiert von:

 **rbb Antenne**
BRANDENBURG

www.vetschau.de/stadtfest

Aus dem Inhalt

Informationen

des Bürgermeisters

Alles zum

30. Vetschauer Stadtfest

ab Seite

Slawenburg Raddusch -
freier Eintritt für

Vetschauer ab 1. August

Seite 5

Vereine und Verbände

Kultur vor der Haustür -

Wie lange noch?

Seite 14

Sport

30 Jahre

Blau-Weiß 90 e.V.

Seite 15

Wissenswertes

Alexander Knappe macht

Kinder glücklich

Seite 18

Führerschein-Pflichtum-

tausch - Geburtsjahre

zwischen 1965 und 70

Seite 19

Enthält das

Amtsblatt für die Stadt

Vetschau/Spreewald

„Neue Vetschauer

Nachrichten“

Informationen des Bürgermeisters

Das 30. Stadtfest Vetschau – 01.09. – 03.09.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,

in diesem Jahr feiern wir 30 Jahre Stadtfest Vetschau. Das heißt: größer, schöner, länger!

Wir starten bereits am Freitagnachmittag mit der Seniorenkaffeetafel, einer großen Schlagerrevue und Schlagerbingo. Natürlich winken neben Kaffee und Kuchen auch tolle Preise und gute Unterhaltung. Zu Gast in diesem Jahr sind: „Teddy Herz“, „Herr Schmidt“ und „Karina Klüber“. Gern können Sie Ihre Sammeltassen ausführen - bitte bringen Sie sich ein Gedeck und Besteck mit. Am Abend laden 5 verschiedene DJs zum „Sumer Tuning“ ein. An den Plattentellern wechseln sich „Lock-o-motiv“, „Fun-Key“, „MARV“, „FORCE“ und „Blondee“ ab.

Am Samstag präsentieren sich viele Vereine der Region. Der „enviaM Städtewettbewerb“ ist in Vetschau und es wird kräftig für den guten Zweck geradelt.

Am Tage warten neben einem tollen Bühnenprogramm, viele Mitmach-Stationen, Hüpfburgen, Ponyreiten, Basteln und Kinderschminken auf die kleinen Besucher.

„Die Golden Girls“ laden zum Line Dance ein und um 18:30 Uhr startet der Lamppionumzug mit der Feuerwehr, Polizei, den Calauer und den Marga Fanfaren durch Vetschau.

Auch am Samstag können sich die Besucher auf ein musikalisches Highlight freuen. Die „MAX DEMIAN BAND“ ist zu Gast und so gut gebucht, dass der Vertrag bereits im letzten Jahr geschlossen wurde. Das Tanzbein kann man zu Rock'n Roll, Blues, Soul, Funk und gern auch Discofox schwingen. Freuen Sie sich also auf ein Konzert der Extraklasse.

Am Sonntag ist unser beliebter Musikverein zu Gast auf dem Stadtfest und erfreut die Besucher mit einem Konzert. Im Anschluss

stellen sich der Judoverein und die „Jazzy Teens“ der SPV Blau-Weiß Vetschau 90 e.V. vor. Das Bühnenprogramm ist an diesem Tag ganz auf die kleinen Besucher eingestellt und bietet neben einem Puppentheater, Clown- und Tanzshows auch die beliebte Kinderdisco zum Abschluss an.

An allen Tagen gibt es einen großen Rummel auf dem Hellmannplatz, Rundflüge und vieles mehr.

Als weiteres Highlight dürfen sich die Besucher eine Abschlussband wünschen. Die Wahl fiel auf „nAund“. Die Liveband wird am Sonntagabend das Stadtfest ausklingen lassen und die Besucher noch einmal ordentlich zum Tanzen und Feiern animieren. Um 22:30 wird das Stadtfest mit einem musikalischen Feuerwerk ausklingen und die Besucher in die Nacht verabschieden. Präsentiert wird das 30. Stadtfest Vetschau von Antenne Brandenburg.



Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Das komplette Programm und alle Informationen finden Sie unter: www.vetschau.de

Ich wünsche Ihnen und allen Gästen unserer Stadt erlebnisreiche Stunden, ein freudiges Miteinander und vor allem ganz viel Spaß. Ich freue mich darauf, Sie persönlich zu treffen.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister
Bengt Kanzler*



„Vetschauer Mitteilungsblatt“ für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats. Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlosstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- V. i. S. d. P.: Stadt Vetschau/Spreewald
Der Bürgermeister Bengt Kanzler, Schlosstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Vetschauer Mitteilungsblatt“ in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wieder Ganztagsausbildung bei der Jugendfeuerwehr



Mit der Abnahme der Kinderflamme I, Jugendflamme I und Jugendflamme II stand eine interessante Ausbildung für die 50 Teilnehmer aus den Vetschauer Jugendwehren auf dem Ausbildungsplan. Die Kinderflamme ist ein Abzeichen, das speziell für die unter Zehnjährigen Jugendfeuerwehrmitgliedern entwickelt wurde. Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens

für Jugendfeuerwehrmitglieder. Die Jugendflamme symbolisiert, dass der Träger dieses Abzeichens den Anforderungen der Jugendfeuerwehr gewachsen ist. Sie wird in drei Stufen gegliedert. Im Stationsbetrieb hieß es sechs Stationen abzuarbeiten. „Notruf absetzen“, „Knoten binden“, „wasserführende Armaturen“, „Schlauchkunde“, „1. Hilfe“ und für die Großen „Gruppe im Löscheinsatz“.



Nach dem Stationsbetrieb mussten alle Teilnehmer eine schriftliche Prüfung ablegen. Teilnehmer für die Jugendflamme II hatten danach sogar noch eine mündliche und praktische Prüfung abzulegen. Schon zur guten Tradition geworden gab es zur Mittagszeit Nudeln mit Tomatensoße, die wieder von einer Oma eines Jugendfeuerwehrmitglieds für uns zubereitet wurde. Nach Auswertung der Prüfungser-

gebnisse werden in einer gesonderten Veranstaltung für die erfolgreiche Teilnahme Urkunden und Anstecknadel in einem feierlichen Rahmen übergeben. Herzlichen Dank gilt den Jugendwarten, den Betreuern an den Stationen und allen Helfern.

*Nadine Lewandowski
Stadtjugendfeuerwehrwartin*

Gelungenes Familienfest im Schlosspark Vetschau

WIS veranstaltete 1. Kindersachen-Flohmarkt in Vetschauer Schlosspark



Foto: Henschel

„Ein gelungener Tag mit vielen Ständen, Hüpfburgen, Zuckerwatte, Ponyreiten – von allem etwas“, so beschreibt Enrico Vogt den 1. Kindersachen-Flohmarkt der WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH im Vetschauer Schlosspark. Gemeinsam mit seiner Tochter besucht der Stradowener das Fest. Sina und ihre beste Freundin Elly lassen sich

derweil ein Freundschafts-Glitzer-Tattoo auf ihre Arme aufbringen und strahlen vor Begeisterung. Sie sind nicht zum Nachhause gehen zu bewegen. Die Nachfrage an den kostenfreien Angeboten der WIS ist groß. Die Auswahl an den über 80 Flohmarkt-Ständen ebenfalls. Neben Kinder-Kleidung wechseln unter anderem auch Puzzles, Fahrradsitze,

Kinder-Staubsauger, Babytragegurte ihre Besitzer. Die Kinder erfreuen sich an den Helium-Luftballons und vergießen ab und zu ein paar Tränchen, wenn einer unerwartet gen Himmel fliegt. Dann wird schnell ein neuer geholt und schon ist alles wieder gut.

Vor der ansehnlichen Kulisse des Vetschauer Schlosses haben die privaten Händler, entlang der Wege durch den Park, ihre Waren aufgebaut. Familie Petschick hat im Internet vom Flohmarkt erfahren und kam extra aus Großräschen, um Kinderkleidung und Spielzeug anzubieten. „Es ist eine schöne Möglichkeit, etwas zu veräußern – im Freundeskreis kann man ja nicht alles loswerden. Im Laufe der Zeit häuft sich doch immer mehr an“, verrät Alexander Petschick. Zum zweiten Mal versuchen er und seine Frau ihr

Glück auf einem Flohmarkt. „Im Sinne der Nachhaltigkeit möchten wir die Kleidung lieber anderen überlassen, als wegzuerwerfen.“

Dieses Anliegen hat auch Marlies Desens, die den Dachboden aufgeräumt hat und nicht mehr gebrauchte Kleidung ihrer Enkel anbietet. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Nachbarin Veronika Böttcher. Wenn gerade keine Interessenten am Stand sind, plaudern die beiden Damen einfach miteinander und machen sich so einen gemütlichen Nachmittag. Unter den großen Bäumen im Schlosspark lässt es sich selbst bei sommerlichen Temperaturen gut aushalten. „Dieser Flohmarkt ist wirklich wiederholungswürdig“, so das Resümee der beiden Vetschauerinnen. Familie Lichterfeld aus Lübbenau ist glücklich über das Ausflugsziel. „Unsere Tochter

hat heute die erste längere Tour mit dem Rad hierher gemacht“, erzählt die Mama stolz. Wie sie flanieren viele Familien durch den Schlosspark und genießen manche Leckerei. Und das zum guten Zweck. Die Einnahmen aus den Standgebühren, aus Bratwurst- und Kuchenver-

kauf spendet die WIS an die Vetschauer Kita Vielfalter. Der Erlös aus Zuckerwatte und Popcorn kommt sozialen Wohnprojekten in Entwicklungsländern über die Organisation DESWOS zugute. Seit mehreren Jahren lassen sich die WIS-Azubis etwas einfallen, um Spen-

denfelder zu akquirieren. Viele Stunden hat das Team des Wohnungsanbieters im Vorfeld zugebracht, um den Familiensonntag in Vetschau zu organisieren. Zahlreiche Mitarbeiter der WIS und auch die beiden der WGV Vetschau kümmern sich vor Ort um einen reibungslosen

Ablauf und um das Wohl der Gäste. „Die Atmosphäre ist toll, Gäste und Händler gut gelaunt. Wir freuen uns über das gelungene Fest hier in Vetschau und bedanken uns bei allen Beteiligten“, so WIS-Geschäftsführer Michael Jakobs.

Stadt und Autohaus - gemeinsam für Vetschau



Das Sommerbad in Vetschau ist wohl eines der schönsten Naturfreibäder im Spreewald. Obwohl es keine großen Attraktionen hat, bietet es Platz zum Toben, Baden

und Spielmöglichkeiten. Volleyballfelder, Tischtennis, Fußball, große Rutsche und ein Matschspielplatz für die kleinen Besucher lassen keine Langeweile aufkommen. Nun ist das Bad um eine alte und gleichzeitig nagelneue Spielmöglichkeit reicher. Wer sich noch an den rosafarbenen Elefanten erinnert, der verbindet damit Kindheitserinnerungen und die „schönste Art ins kühle Nass zur rutschen“. Dieser Elefant stand seit vielen Jahren kaputt und ausgebleichen auf dem Bauhofgelände und

solte bald entsorgt werden. Aber warum immer alles wegwerfen und neu kaufen? Ist es nicht schöner, Dingen ein zweites Leben zu schenken? Das dachten sich auch Mitarbeiter der Verwaltung und baten das Autohaus Vetschau GmbH um Hilfe. Nachdem der Elefant repariert, gespachtelt und neugestaltet wurde, steht er nun wieder im Sommerbad. Die Besucher sind begeistert und er wird wie eh und je geliebt. Die Verwaltung sagt herzlich Danke für diese großartige Unterstützung!

Das Sommerbad in Vetschau ist wohl eines der schönsten Naturfreibäder im Spreewald. Obwohl es keine großen Attraktionen hat, bietet es Platz zum Toben, Baden

Generationswechsel in Koßwig

Aus Ortschronist wird Ortschronistin



Nach 45 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Koßwiger

Ortschronisten, gab jetzt Dieter Graf seinen Job an die

jüngere Generation weiter. Seit 1978 hielt Dieter Graf alles in Wort und Bild fest, was im kleinen Dörfchen Koßwig so passierte.

Da ist einiges zusammengekommen. Nachdem er seinen Rückzug aus dem Ehrenamt bekannt gab, konnte nach kurzer Suche Ortsvorsteher Ronald Schulze erfreut mitteilen, dass Ersatz gefunden wurde. Manuela Krüger übernimmt nach dem Beschluss der Stadtverordnetenver-

sammlung die Funktion als Ortschronistin. Bürgermeister Bengt Kanzler dankte Dieter Graf für das langjährige Engagement und wünschte der „Neuen“ viel Spaß, Interesse und Glück für die künftige Tätigkeit.

Nach langer Suche konnte für die Kernstadt Vetschau Jutta Scheibner als Stadtchronistin gewonnen werden. Im Ortsteil Naundorf legte Janine Bramer ihr Ehrenamt nieder. Sie war seit 2015 als Chronistin tätig.



Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Slawenburg Raddusch – freier Eintritt für Vetschauer ab 1. August



Ab dem 1. August 2023 erhalten alle Vetschauer Bürgerinnen und Bürger freien Zutritt in die Slawenburg Raddusch. Bei Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises mit einer amtlichen Meldeadresse in Vetschau/Spreewald und Ortsteilen sparen sich Vetschauer zukünftig den Eintrittspreis und können sowohl im Außenbereich, Burghof mit Bistro als auch die Ausstellung „130.000 Jahre Geschichte der Niederlausitz“ zu den regulären Öffnungszeiten besuchen. Egal ob als Zwischenstopp für eine Erfrischung im Bistro oder als Tagesausflug mit der Familie – das noch bis Ende August laufende Sommerferienprogramm bietet

zusätzliche Mitmach-Aktivitäten und viel Rätselspaß. Außerdem hält der Spiele-Speicher im Burghof viele neue altertümliche Spiele bereit. Wer Knöchelwerfen, Peitschenkreisel, Reifentreiben oder Besenbalancieren ausprobieren möchte, ist hier genau richtig. Am 21.08. findet 11 Uhr eine Schatzsuche im Gelände der Slawenburg Raddusch statt. Treffpunkt ist der Spielplatz am Eingangsbereich - die Teilnahme an der Schatzsuche kostet 3,00 € pro Person. Um eine rechtzeitige Voranmeldung wird gebeten. Weitere Details zum Sommerferienprogramm unter www.slawenburg-raddusch.de/veranstaltungen

Lube serbske cytarje

Lube serbske cytarje,
se nažejam, až sćo se rad smjejošo. How pšidu někotare žortow za was:
Muski pšizo ku gójcoju z wjelikeju kulu na głowje.
"Kněz doktor, pšyca jo se sednuła na móju głowu."
"A jo was tak mócnje štapnuła?"
"Ně, njejo zwónožela. Mój bratsš jo ju ze šupu zabił."
Pó tuce pšechójzujotej se dvěm yšce.
Naraz leši njetopyr nad nima.
Młoda myška glěda ze zažiwanim górzej a groni:
"Och, glědaj, kak móžo ta lešeš!
Gaž budu wjelika, cu teke tak wokolo lětaš."
Wujk pšaša se Mata: "Co ga což raz byš?"
"Wjeliki wucony, wótegronijo Mato.
"To pak jo rědnje, chwali jogo wujk.
"A cogodla rowno wucony?" "co dalej wěežš.
"Pótom njeby trjebałw ěcej wuknuš." (ze casopisa " Płomje")
Žycym wam rědny awgust!
Waša Uta

Hinweis zu Erörterungstermin im Anhörungsverfahren

zum Vorhaben **„Wiederaufbau zweites Gleis der Strecke 6142 Bln Görlitzer Bf – Görlitz (Görlitzer Bahn) zwischen Lübbenau – Cottbus“**

betreffend **erster** Planfeststellungsabschnitt von Bahn-km 85,325 bis 99,665 mit Baumaßnahmen in der Stadt Lübbenau/Spreewald, der Stadt Vetschau/Spreewald Ldkr. Oberspreewald-Lausitz sowie trassenferne landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen in der Stadt Calau Ldkr. Oberspreewald-Lausitz

Das Eisenbahn-Bundesamt hat darüber informiert, innerhalb des Anhörungsverfahrens einen Erörterungstermin durchzuführen. Und zwar am

- Montag, dem 28.08.2023 ab 13:00 Uhr für private Dritte,
- Dienstag, dem 29.08.2023 ab 09:00 Uhr für Träger öffentlicher Belange

- Dienstag, dem 29.08.2023 ab 14:30 Uhr für private Dritte

jeweils im Bürgersaal des Bürgerhauses August-Bebel-Straße 9 in 03226 Vetschau/Spreewald.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Teilnehmen können Betroffene und Verfasser von schriftlich eingereichten Einwendungen (sogenannte Einwender).

Das Eisenbahn-Bundesamt wird den Erörterungstermin in der örtlichen Presse ca. 10 Tage vor dem Erörterungstermin öffentlich bekanntmachen.

Die öffentliche Bekanntmachung sowie weitere Informationen sind spätestens 10 Tage vor dem Erörterungstermin auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter www.eba.bund.de/anhoerungsverfahren aufzufinden.

Hinweis zu Erörterungstermin im Anhörungsverfahren

zum Vorhaben **„Wiederaufbau zweites Gleis der Strecke 6142 Bln Görlitzer Bf – Görlitz (Görlitzer Bahn) zwischen Lübbenau – Cottbus“**

betreffend **zweiter** Planfeststellungsabschnitt von Bahn-km 99,665 bis 112,500 mit Baumaßnahmen und trassennahen landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen in Gem. Kolkwitz Ldkr. Spree-Neiße bis Stadt Cottbus sowie trassenferne landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen in Gem. Stadt Vetschau/Spreewald, Stadt Lübbenau/Spreewald, Stadt Calau Ldkr. Oberspreewald-Lausitz sowie Gem. Burg (Spreewald) und Werben Ldkr. Spree-Neiße

Das Eisenbahn-Bundesamt hat darüber informiert, innerhalb des Anhörungsverfahrens einen Erörterungstermin durchzuführen. Und zwar am

- Freitag, dem 18.08.2023 ab 09:00 Uhr,

im Bürgersaal des Bürgerhauses August-Bebel-Straße 9 in 03226 Vetschau/Spreewald.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Teilnehmen können Betroffene und Verfasser von schriftlich eingereichten Einwendungen (sogenannte Einwender).

Das Eisenbahn-Bundesamt macht den Erörterungstermin im Amtsblatt der Stadt Vetschau/Spreewald vom 02.08.2023 öffentlich bekannt.

Die öffentliche Bekanntmachung sowie weitere Informationen sind auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter www.eba.bund.de/anhoerungsverfahren aufzufinden.

Nächste Bürgermeistersprechstunde am 17. August

Sie haben Fragen, Ideen, Anregungen zum städtischen Geschehen oder Projekte, die Ihnen am Herzen liegen Anliegen? Bürgermeister Bengt Kanzler steht den Bürgerinnen und Bürgern in seiner Bürgermeistersprechstunde auf dem Vetschauer Wochenmarkt am 17. August zwischen 10 bis 12 Uhr wieder zur Verfügung. Das letzte Mal in diesem Jahr dann am 21.09.

Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbands „Oberland Calau“

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führt seine diesjährige Verbandsschau für die Gewässer II. Ordnung für Vetschau/Spreewald am Mittwoch, 06.09.2023 um 9:00 Uhr in der Stadtverwaltung Vetschau durch.

Seitens der zuständigen unteren Wasserbehörde wird der Termin zugleich als be-

hördliche Gewässerschau gemäß § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes durchgeführt.

Die Schauen sind öffentlich und beziehen sich auf Gewässer II. Ordnung innerhalb unseres Verbandsgebietes (siehe www.wbvoc.de).

*Rainer Schloddarick
Geschäftsführer*

L 54 Erneuerung von Vetschau bis Burg

Die Landesstraße L 54 weist zwischen Vetschau (Oberspreewald Lausitz) und Burg (Spree Neiße) zahlreiche Längs- und Querrisse sowie Spurrinnen auf. Der Landesbetrieb Straßenwesen wird deshalb Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn in Auftrag geben. Neben dem Einbau einer neuen Asphaltdecke, sind auch Arbeiten an den Banketten vorgesehen.

Die Baustrecke reicht vom Bahnübergang in Vetschau bis zur Einmündung der L 54 in die L 51 kurz vor dem Ortseingang Burg. **Ende September/Anfang Oktober 2023** beginnen die Bauarbeiten und sollen **bis Mitte Dezember 2023** beendet sein. Der Bau wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Die L 54 wird dafür zwischen Vetschau und Burg vollge-

sperrt. Der Landesbetrieb folgt damit den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Bauleute.

Der Verkehr wird über die Landesstraßen L 49, Kolkwitz und L 50 und L 51 über Werben nach Burg geleitet. Die Umleitung gilt für beide Fahrrichtungen. Der Bus- und Linienverkehr wird während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten. Änderungen bezüglich der Busabfahrtszeiten und Fahrzeiten sind möglich. Die genauen Termine zu den Bauarbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Der Landesbetrieb Straßenwesen bittet um Verständnis für die Einschränkungen im Bereich des Bauvorhabens.

*Steffen Streu
Landesbetrieb
Straßenwesen*

Bibliothek

LÜBBENAU - VETSCHAU



Eine Zuckertüte voller Bücher



Welches Buch eignet sich eigentlich als Geschenk zur Einschulung?

Diese Frage stellen sich jedes Jahr zahlreiche Eltern, Großeltern oder Freunde des Erstklässlers ... Unumstritten eignen sich Bücher hervorragend als Einschulungsgeschenk!

Ob im Miniformat für die Schultüte oder als Geschenk mit persönlicher Widmung – spannende Schulgeschichten, interessante Sachbücher und, und, und. Im Vorfeld der Einschulung sind vor allem Vorlese- und Bilderbücher hilfreich, in denen kleine Helden zum Schulstart schwierige Situationen meistern müssen und den Schulbeginn trotz aller Ängste als etwas Wunderbares erleben und schwierige Situationen meistern.

Das gibt den angehenden Schulanfängern Mut und macht so richtig Lust auf Schule.

Wir haben hier nicht DIE Buchempfehlung zur Einschulung für Sie, sondern eine Idee die Zuckertüte mit einem Bibliotheksgutschein zu füllen. Somit können Sie zusammen mit dem Einschulungskind im Kinderbuchbestand von gleich zwei Bibliotheken (Lübbenau und Vetschau) stöbern und finden garantiert das passende Buch. Die Jahreskarte für Kinder kostet 10,00 Euro, eine Geschwisterkarte 15,00 Euro. Diese berechtigt den Beschenkten ein Jahr lang die Kinderbibliotheken beider Städte zu nutzen. Neben ca. 12.000 Kinderbüchern stehen dem Kind altersgerechte Hörspiele, Kinderfilme und Konsolenspiele sowie neueste Tonie-Figuren und Musik-CDs zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Dagmar Schierack
Bibliothek
Lübbenau - Vetschau*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, dem 6. September 2023
Montag, der 21. August 2023
Montag, der 28. August 2023, 9.00 Uhr

Freundliche Zahlungserinnerung

Die Stadtkasse Vetschau/Spreewald macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2023**

- Grundsteuer A und B
 - Gewerbesteuer-Vorauszahlung
 - Hundesteuer
 - Zweitwohnungssteuer
 - Straßenreinigungs-/Winterwartungsgebühren
- zur Zahlung fällig sind (für Quartalszahler).

Wir bitten die Abgabepflichtigen den Zahlungstermin

einzuhalten und die Abgaben unter Angabe des entsprechenden Buchungszeichens auf eine der nachfolgend genannten Bankverbindungen der Stadt Vetschau/Spreewald einzuzahlen:

Sparkasse Niederlausitz

IBAN:

DE35 1805 5000 3050 1000 27

BIC: WELADED1OSL

Spreewaldbank eG IBAN:

DE15 1809 2684 0100 1534 35

BIC: GENODEF1LN1.

Falls der Zahlungstermin

nicht eingehalten wird, muss mit einer persönlichen Mahnung gerechnet werden. Diese ist gemäß der jeweils geltenden Fassung der Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (Brandenburgische Kostenordnung – Bbg KostO) gebührenpflichtig. Die Mindestmahnggebühr beträgt 5,00 €. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass für nicht zum Fälligkeitstermin entrichtete

Abgaben gemäß der jeweils geltenden Fassung der Abgabenordnung (AO) bzw. des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) Säumniszuschläge erhoben werden. Diese betragen für jeden angefangenen Monat der Säumnis eins vom Hundert des rückständigen auf volle 50,00 € abgerundeten Forderungsbetrages (§ 240 AO).

Ihre Stadtkasse

Neues aus den Kitas

Rollerbahngestaltung in der Kita „Sonnenkäfer“

Vor kurzem wurde unsere sandige Rollerbahn auf dem Außengelände der Kita durch eine neue Teerdecke ersetzt. Diese Bahn befahren unsere Kinder während des Aufenthaltes im Freien mit dem Roller, den Laufrädern oder dem Dreirad. Gemeinsam mit den

Kindern und dem Team haben wir überlegt, wie wir unsere neue Fahrbahn noch attraktiver für das Freispiel gestalten können. Verkehrserziehung ist ein wichtiger Punkt in unserer Bildungsarbeit. Die Kinder lernen Verkehrsschilder und die Verkehrsampel ken-

nen, üben das Überqueren der Fahrbahn und benutzen einen Fußgängerüberweg, wenn dieser vorhanden ist. Verkehrsschilder werden schon öfters von den Mädchen und Jungen in ihrem Freispiel an der Rollerbahn genutzt und aufgestellt. Aber wie gestalten wir nun unsere Rollerbahn, Neu? Schließlich suchten wir gemeinsam nach Möglichkeiten und stießen auf die Eltern von Jodie, einem Mädchen aus unserer Vorschulgruppe. Die Mama und der Papa arbeiten bei einer Firma, die Fahrbahnmarkierungen durchführen. Nach einem kurzen Gespräch, kam es spontan zu einer professionellen Markierung. Familie Kuhla + Team reiste mit allen wichtigen Maschinen, Klebeband und weißer Farbe an, klebte die Fahrbahn ab und sprühte uns einen

Fußgängerüberweg und eine Fahrbahnmarkierung auf den Asphalt. Es war sehr beeindruckend dieser Arbeit zu zuschauen. Von Weitem bestaunten die Kinder mit ihren Erzieherinnen die Technik und konnten miterleben, wie eine Bemalung der Rollerbahn erfolgt. Am nächsten Tag konnten die Kinder die neugestaltete „Autobahn“ befahren und testen. Nun können wir noch besser, täglich, Verkehrserziehung in der Kita durchführen.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Kuhla und der Firma Verkehrstechnik und Fahrbahnmarkierung Seifert GmbH, die uns diese Aktion für unsere Kita gesponsert hat.

*Heidrun Schramm
Leiterin der
Kita „Sonnenkäfer“*



Ein überraschender Besuch ...

Naja für die Erzieher und den Förderverein war es kein überraschender Besuch und wenn wir ganz ehrlich sind, für die Kinder auch nicht. Denn Frau Krüger und Frau Klose von der WIS hatten sich vorher angekündigt. Dennoch schauten die Kinder ganz erstaunt, als die Beiden mit Frau Hentschel auf der Terrasse standen. Im Gepäck waren ganz viele blaue und oran-

ge Gummienten mit dabei und für den Förderverein gab es einen Scheck über 600 €. Die Freude über die Geschenke war auf allen Seiten groß. Sie wissen natürlich schon, wer was bekommen hat. Als Dankeschön führten die Kinder ein kleines musikalisches Programm auf. So schwangen alle Beteiligten zum „Körperteil-Blues“, dem „Maja-Tanz“ und zum „Lied über mich“ das Tanzbein. Die

Stimmung war heiter und auch der Besuch ließ sich die Chance nicht nehmen und tanzte fröhlich mit. Und nun kommt die große Preisfrage, welche auch die WIS stellte: „Weiß der Förderverein schon, was mit dem Betrag gemacht werden soll?“ „Selbstverständlich!“ antwortete Nadine Kläbsch, unsere stellvertretende Vorsitzende. „Für den Außenbereich benötigt die Kita neue

Tische und Stühle. Ein Set ist schon angeschafft und nun soll noch ein weiteres folgen und da kommt die Zuwendung genau richtig.“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der WIS und freuen uns über eine künftige Kooperation.

*Silvana Braun
Förderverein „Kita Vielfalter“*

Selbst gepflückt schmeckt am besten ...



Die Kinder der Vetschauer Kita Zauberland haben diesmal einen ganz besonderen Ausflug gemacht. Es ging nach Missen zum Erdbeeren pflücken.

Ausgestattet mit ihren Körben stürmten die hochmotivierten „Erntehelfer“ auf die Felder und im Nu waren diese auch reichlich gefüllt. Die ein oder andere Erdbeere verirrte sich dabei auch

ein wenig. (Naschen erlaubt) Nach getaner Arbeit ging es zurück in die Kita, wo das „rote Gold“ in leckere Marmelade und Erdbeertorte verwandelt wurde. Die Kita Zauberland bedankt sich herzlichst beim Missener Erdbeerland.

*Thomas Brossok
Förderverein
Kita Zauberland Vetschau*

Sprung ins kalte Wasser!!



... so kalt war es dann doch nicht. Bei sonnigen 32 Grad Luft- und 25 Grad Wassertemperatur wurde das diesjährige Schwimmlager der Vetschauer Kita Zauberland nach 2 Wochen erfolgreich abgeschlossen. Zahlreiche Zauberländer wurden im Calauer Freizeitbad unter der Leitung der Ausbilderinnen Adele Zeiger-Pusch und Kerstin Gensch vom „Nichtschwimmer“ zum stolzen Besitzer des Seepferdchen und

auch sogar Bronze Abzeichens erkoren. Die kleinsten (4 Jahre) begannen mit der Wassergewöhnung, während die fortgeschrittenen mit dem Training für die Abzeichen begannen. Der Angst vorm Tauchen wurde erneut mit dem Einsatz der Trillerpfeife entgegengewirkt, mit dem Versuch, unter Wasser zu pfeifen. Letztlich haben alle von den Trainingseinheiten profitiert und diese wichtige Etappe geschafft.

Sogar 2 Bronze Abzeichen konnten dieses Jahr abgelegt werden. Adele Zeiger-Pusch sagte, dass „... sich alle Kinder unheimlich weiterentwickelt haben.

Tolle Persönlichkeiten die, jeder für sich einzigartig sind.“ Die Begeisterung an der Arbeit mit den Schwimmanwärttern spiegelte sich dahingehend wieder, dass sowohl Adele, als auch Kerstin immer wieder mit kleinen Geschenken beglückt wurden.

Hiermit möchten wir uns herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die das diesjährige Schwimmlager ermöglicht haben.

Dem Freibad Calau, Taxi Markert und dem Förderverein Kita Zauberland GmbH und deren engagierten Erzieherinnen.

*Thomas Brossok
Förderverein
Kita Zauberland Vetschau*

Denken Sie an Ihre Grußanzeige zum **Schulanfang.**

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de



WIS übergibt Spendenscheck an Vetschauer Kita Vielfalter



Foto: R. Meier zu Ummeln

Gespannt sitzen etwa 45 Mädchen und Jungen unter einem großen Sonnenschirm auf der Terrasse der Kita Vielfalter in Vetschau. Neugierig bestaunen sie den Besuch der WIS Wohnungsbau-Gesellschaft im Spreewald mbH, der sich zuvor bei der Kita-Leitung mit einer Überraschung angekündigt hat.

WIS-Prokuristin Diana Krüger und WGV-Mitarbeiterin Kathrin Klose sowie die beiden Kolleginnen für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

werden herzlich mit selbst einstudierten Liedern und Choreografien empfangen. Als kleine Belohnung freuen sich die Kinder über farbige WIS-Gummienten, welche im Anschluss gleich in den Spritz-Test gehen – bei sommerlich-heißen Temperaturen der beste Zeitvertreib. Ob auch die richtige Farbe dabei war!? „Meine Lieblingsfarbe ist bunt“, begründet die kleine Evi offenherzig.

Die Sprachfachkraft der Kita Vielfalter Silvana Braun so-

wie Nadine Kläbsch vom Förderverein der Kita Vielfalter nehmen zugleich dankend einen Spendenscheck in Höhe von 600 Euro entgegen. „Die Erlöse aus Bratwurstverkauf und Standmiete unseres zweiten Events in Vetschau, einem Kindersachen-Flohmarkt im Schlosspark, Ende Juni waren von vornherein für einen guten Zweck bestimmt“, erzählt Michael Jakobs, Geschäftsführer der WIS. Mit der Fusion der WIS und der WGV Vetschau – der Zusammenschluss wird aktuell im Handelsregister eingetragen – ist das Lübbenauer Wohnungsunternehmen nun auch in der Nachbarstadt tätig. Neben seinen reinen wohnungswirtschaftlichen Aufgaben lässt sich das WIS-Team für seine Mieter immer wieder etwas Besonderes einfallen. Im März wurden neben den WIS-Mietern auch die Damen der Noch-WGV zu zwei Frauentagveranstaltungen in die Schlossremise eingeladen.

Auch die Kita Vielfalter freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der WIS und

aktuell über die Spendensumme. „Davon wollen wir neue Tische und Stühle für den Außenbereich kaufen“, verrät Nadine Kläbsch. Im Sommer seien die Kinder meistens draußen. „Mit den neuen Außenmöbeln können sie auch mal hier draußen vespers.“ Heimisches Obst und Gemüse mögen die Kinder besonders gern. „Ab und zu gibt es natürlich auch ein Eis“, schmunzelt Silvana Braun.

Und was ist ihr bester Hitzetipp? „Wasserpistolen“, lacht sie. „Auch nachhaltig, selbst gebastelte Wasserbomben aus Schwämmen sorgen für eine spaßige Abkühlung.“ Dass es den Kindern gut geht, ist oberstes Ziel von ihr und ihren Kollegen. „Wir verstehen uns als Wegbegleiter für die Kinder, damit sie einen guten Start ins Leben haben.“

Die fröhlichen Gesichter der Mädchen und Jungen bestätigen dies. „Ich freue mich hier mit meiner Schwester und mit meinen Freunden zu spielen“, erzählt Leny vergnügt.

Candy Hentschel

Liebe Vorschulkinder,



nun ist es so weit. In wenigen Tagen seid ihr Schulkinder. In den letzten Jahren durften wir euch auf euren Weg begleiten. Wir haben gemeinsam gelacht und geweint, uns gefreut und

viel voneinander gelernt. Wir haben euch beim Wachsen zu gesehen und gemeinsam über die Wunder der Welt gestaunt.

Wir möchten uns bei euch für die schönen bleibenden Erinnerungen bedanken und wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg und in der Schule nur das Beste.

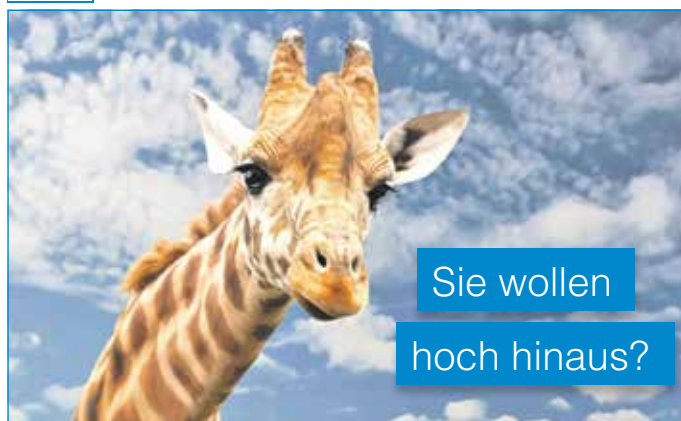
Auf ein baldiges Wiedersehen.

Eure Erzieher der „Kita Vielfalter“



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sie wollen
hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Neues aus den Schulen

Juni mal 5 – Der Hort der Möglichkeiten zählt mit!



Gleich eine handvoll aufregender Erlebnisse haben uns den sechsten Monat des Jahres versüßt. Lest selbst, was bei uns alles los war.

Nummer 1 - Kindertag

Am 1. Juni starteten wir mit einer kleinen Kindertagsfeier. Auf dem geschmückten Außergelände konnte wir unseren Tag gebührend feiern. Es gab für uns viele kleine und große Überraschungen. Wir konnten bei Wasserpistolenziel- und Armbrustschießen unsere Treffsicherheit unter Beweis stellen. Wir holten die Sommerski und das Schwungtuch raus. Außerdem ließen wir riesige Seifenblasen den Himmel erkunden. Bei der Tombola der Möglichkeiten war jedes Los ein Gewinn und die Familie Wilhelm überraschte uns mit einer

leckeren Portion Eis, die uns den Weg ins Sommerbad zum nächsten Piraten-Kinderfest versüßte.

Nummer 2 - Abschlussprüfung bestanden!

Am 2. Juni war es endlich geschafft. 24 Hortkinder konnten stolz ihren Fahrradführerschein in den Händen halten. Zwei interessante Theoriestunden mit allerhand Auffrischungen rund um das Thema sicheres Verhalten im Straßenverkehr, eine schriftliche Prüfung sowie das knifflige Parcoursfahren und die Gruppenfahrt lagen hinter ihnen. Nun kann es in den Sommerferien mit kleinen Fahrten losgehen. Wir wissen, worauf es ankommt, dank unseres Projektes „Fahrradführerschein“ mit Frau Voigt.

Nummer 3 - Johannisreiten

Ob auf dem Fahrrad oder mit der Kutsche alle Witaj-Kinder der Vetschauer Kindereinrichtungen zog es am 13. Juni nach Raddusch. Hier gab es allerhand zu erleben. Zahlreiche Bastel-, Koch- und Spielstationen luden uns zum Verweilen ein, bis der große Höhepunkt gekommen war. Das Johannisreiten, bei dem ein mit Kornblumen geschmücktes Kind im Mittelpunkt steht und allen Glück bringen sollte und auch tat.

Nummer 4 - Tage der offenen Türen

Gleich an zwei Nachmittagen (21. und 28. Juni) öffneten sich die Türen des Hortes für alle zukünftigen Kinder der 1. und 2. Klasse. Die Hortleitung Frau Gräfe begrüßte um 16.00 Uhr alle Interessierten. Beim kleinen Theaterstück „Der geheimnisvoller Koffer“ unserer Musik- und Theaterwerkstatt konnten unsere Besucher einen ersten Einblick in das Hortleben erhaschen, bevor es in die Räumlichkeiten zum Erkunden ging. Neben Mitmach-Aktionen wie Notizblöcke/Stundenpläne basteln, dem Experiment „Bewegte Milch“, Diabolo spielen und vieles mehr, hatten alle die Gelegenheit Antworten auf brennende Fragen zu erhalten. Denn in

diesem Jahr ist alles etwas anders. Die Erstklässler aus der Kita „Vielfalter“ sind mit ihren Erziehern nach den Sommerferien während der Kita-Bauarbeiten bei uns zu Gast. Das wird eine aufregende Zeit für uns, die wir gemeinsam meistern werden.

Nummer 5 - Übernachtung der Witaj-Kinder

Während neue Kinder den Hort zum ersten Mal erkunden, heißt es für anderen „Auf Wiedersehen sagen“ Unsere großen Witaj-Kinder feierten am 30. Juni zusammen mit jüngeren Witajts ihren Ausstand. Sie ließen die Hortzeit beim Erdbeermarmelade-Kochen, Schokobrunnen-Testen und einem gemeinsamen Abendessen samt Übernachtung Revue passieren. Dabei durfte auch eine Diashow mit zahlreichen Fotos der vergangenen Jahre nicht fehlen. Wir sagen DANKE an alle, die bei diesen unvergesslichen Ereignissen mitgewirkt haben und freuen uns auf weitere Aktionen. Was alles noch passiert, wird die Zeit zeigen, aber alle Informationen erfahrt ihr wie gewohnt auch auf unserer Webseite www.hort.schulzentrum-vetschau.de.

Euer Erzieherteam vom Hort der Möglichkeiten



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Die Naturdetektive unterwegs!

Gegen Ende des Schuljahres hieß es noch zwei freudige Termine zu bestehen. Wir, die Naturdetektive vom Hort der Möglichkeiten, hatten Post bekommen. Wir durften uns über den Sieg beim bundesweiten Kinder-Umweltwettbewerb „Erlebter Frühling 2023“ der NAJU freuen. Unser Beitrag, ein selbstgeschriebenes und produziertes Hörspiel zum Thema Regenwurm hat die Jury tatsächlich überzeugt. Das musste gefeiert werden! So gingen es am Montag, dem 3. Juli, ins Weißstorchenzentrum zum Naturerlebnistag, welcher vom Preisgeld finanziert wurde. Im Zentrum tauchten wir gemeinsam mit den engagierten Mitarbeitern vor Ort in die Vergangenheit ab und stellten in Teamarbeit einen Spreewälder Heuschober auf. Wir lernten die Tradition kennen, genossen eine typische Brotzeit mit einem lehrreichen Exkurs zum Thema essbare Pflanzen, bevor wir den Heuschober fertig stellten. Nach getaner Arbeit



schmeckte unser Mittagessen, selbstgebackene Buttermilchplinse, besonders gut. Mit tierischen Erkundungs- und Bewegungsspielen verging der Tag im Fluge. Eine besondere Überraschung erhielten wir vom Ordnungsamt Vetschau mit der Unterstützung des REWE, das unerwartet mit einem kleinen Nasch- und Obstkorb vor uns stand und sich damit für unsere Müllsammelaktion bedankte. Aber damit war die aufregende Woche noch

nicht vorbei. Die feierliche Preisverleihung in Potsdam stand am 05. Juli noch auf dem Programm. Dank der Stadt Vetschau, die uns die Fahrt organisierte, gingen wir Naturdetektive samt AG-Leiter, Peter Hofstaedt und Tina Schmidt, sowie unsere Kooperationspartnerin vom NABU, Gabriele Kühnel, auf große Fahrt. Im „Haus der Natur“ feierten wir dann mit 100 anderen Kita-, Grundschul- und Hortkindern von acht unterschiedlichen Ein-

richtungen aus ganz Brandenburg unseren Erfolg. Mit Spielen, Bastelaktionen und einem kleinen Buffet war der Tag gut gefüllt, bevor die kleine Präsentation und Ausstellung mit allen Landespreisträgern uns zum Staunen brachten. Es war unglaublich, was alles zum Thema Regenwurm möglich war, ob selbstgedrehtes Video-Gedicht, Spiel, komponiertes Lied, Experimente oder Comic für jeden Geschmack war etwas dabei. Mit Preisen wie neuen Naturbüchern, CDs und einem Fledermauskasten für unseren Hort machten wir uns gegen 14.00 Uhr zurück nach Vetschau.

Diese Erfahrungen werden wir so schnell nicht vergessen und sind dankbar für alle Beteiligten, die uns bei solchen Aktionen unterstützt haben. Bleibt der Natur weiter auf der Spur, eure Naturdetektive 2023 vom Hort der Möglichkeiten.

Tina Schmidt vom Hort der Möglichkeiten

Feierliche Zeugnisübergabe der Klasse 6a

Am 11.07. hieß es für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a schick machen zur feierlichen Zeugnisübergabe im Rittersaal im Vetschauer Stadtschloss, einer dem Anlass höchst passenden Umgebung. Die Aufregung war den Kindern, Eltern und auch den beiden Klassenlehrerinnen Frau Wölfling und Frau Helmchen anzusehen. So untermalte zu Beginn das Lied „Dir gehört mein Herz“ die sowieso schon feierliche Stimmung. In 5er Gruppen wurden die Schüler und Schülerinnen aufgerufen und erhielten vor den Eltern und Gästen ihre



Abschlusszeugnisse und im Anschluss jeweils tosenden Applaus. Voller Stolz haben wir die Feierstunde genos-

sen, die Worte der Klassenlehrerinnen über den Weg von der Einschulung bis zum heutigen Tag verfolgt und

gerührt der Dankesrede von Pauline und Jason gelauscht. Aus den kleinen Kindern sind richtige Jugendliche geworden. Zum Abschluss sangen die 25 Mädchen und Jungen gemeinsam das Lied „Was für eine geile Zeit“ von Ben Zucker. 6 Jahre Grundschule sind nun vorüber und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Mit dem Song von Sarah Connor „Ich wünsche dir“ im Ohr wurden im Schlosspark noch Erinnerungsfotos geschossen. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit dem Potenzial zur Tradition.

Eine stolze Mutti

Samenkugeln als gemeinsame Aktion der Horte Vetschau



Wer kennt sie nicht? Braun und unscheinbar, aber am richtigen Ort ausgeworfen mit genügend Wasser versorgt, kann einige Wochen später eine Farbexplosion als Hilfe für geflügelte Mitbewohner entstehen. Bereits zum zweiten Mal riefen die Kinder der Natur-AG „Naturdetektive“ zum gemein-

samen Mitmachen auf! Die Aufgabe: Das Herstellen von Samenkugeln oder Saatmurmeln oder Samenbomben - Es gibt viele Namen, aber der Grundgedanke dahinter ist immer derselbe!

Blumeninseln für Insekten schaffen, die unsere Umwelt bunter machen. In diesem Jahr schlossen sich die Kin-

der der AG „Art Attack“ aus dem Hort der Lindengrundschule in Missen unserer Aktion an. Genauso wie wir stellten sie diese kleinen Kugeln mit Überraschungseffekt her und verteilten sie auf ihrer Streuobstwiese. Sie berichteten, dass es ihnen großen Spaß gemacht habe. Danke, dass ihr mitgemacht habt!

Um auf die Aktion auch außerhalb von Vetschau aufmerksam zu machen, verschickten wir sie mit unserem neuen Aktionsplakat, Grundrezept und Samenvorschläge (zusammengestellt mit dem NABU) an das Jugendamt OSL. Dieses brachte gleich eine Rundmail an alle Praxisanleiter in der Region auf den Weg. Und wir gingen noch weiter und holten uns Unterstützung bei

Mita Ross von der Stiftung Kinder forschen (ehemals Haus der kleinen Forscher), die unsere Aktion ebenfalls an alle ihr bekannten Einrichtungen verschickte. Auch der NABU machte beim Verteilen mit.

Wir haben diesmal zwar keine weiteren schriftlichen Rückmeldungen erhalten, aber sind davon überzeugt, dass weitere Samenkugel-Produktionen im Geheimen in anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen angegangen sind. Hauptsache ihr wurdet/werdet aktiv! Deswegen DANKE an alle, die sich für das Projekt „Blumeninseln für die Zukunft“ engagiert haben.

Tina Schmidt vom Hort der Möglichkeiten

Ein Abschied mit Lachen und Tränen

Am 12. Juli verabschiedeten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Schulzentrum „Dr. A. Schweitzer“ Vetschau ihre 6. Klassen mit einem tollen Abschiedsprogramm.

Um 8.00 Uhr versammelten sich alle Kinder der Schule in der Turnhalle. Sie waren sehr aufgeregt, sollten sie doch wenige Stunden später ihre Endjahreszeugnisse bekommen. Nachdem unsere Primarstufenleiterin, Frau Güßefeldt, die Veranstaltung eröffnete hatte, führten Kinder der 4. und 5. Klassen ein Programm bestehend aus

Orchestermusik, Tanz und Sketch auf. Die Klasse 5a, unsere Bläserklasse, spielte zwei Stücke und zeigte, dass es auch bereits nach einem Jahr Unterricht sehr schön klingen kann. Die 4a und 4c führten einen Tanz auf und in einem Sketch der 4b wurde mit einem Augenzwinkern gezeigt, wie Schüler ihren Lehrer ziemlich herausfordern können. Abgerundet wurde das Programm durch zwei Darbietungen der „Jazz Teens“ unter der Leitung von Frau Hellmann. Der tosende Applaus zeigte, dass alle Beiträge sehr gut gefallen ha-

ben. Nach diesem wunderschönen Programm wurden Kinder aus verschiedenen Klassen für ihre Anstrengungsbereitschaft beim Lernen sowie ihr Engagement in ihren Klassen mit der „Dr. Albert Schweitzer“ Urkunde geehrt.

Dann war es soweit -ein letztes Mal gehörte unseren Sechstklässlern die Bühne. Jeder Einzelne wurde persönlich verabschiedet und erhielt ein Geschenk, das die Kinder der 1. Klassen überreichten. Aber nicht nur Kinder der 6. Klassen verließen unsere Schule, auch

fünf Schüler der 4. Klassen werden nach den Ferien an einem Gymnasium lernen. Auch sie wurden von allen anderen Grundschulkindern gebührend verabschiedet.

Zum Abschluss sagte die Klasse 6a auf ihre Weise emotional auf Wiedersehen. Zusammen mit allen Lehrern sangen sie das Generationslied „Alt wie ein Baum“ von den Puhdys. Und wer nicht mitsingen konnte, der summte oder klatschte mit.

Kerstin Helmchen

Schulzentrum sucht Unterstützung

Das Schulzentrum „Dr. Albert Schweitzer“ Vetschau sucht über das Vertretungsbudget für das kommende Schuljahr 2023/2024 ab dem 18.08.2023 oder auch später **Qualifizierte Unterstützungen für die Absicherung des Unterrichts** durch Studenten, Lehramts-

interessierte oder ähnlich geeignete Personen anderer Berufsrichtungen in den Bereichen:

- sonderpädagogische Hilfen in den Klassen 1 – 8
- Unterrichtshilfen in den Fächern Deutsch und Mathematik in den Klassen 1 bis 8

- Hilfe für Schüler mit Migrationshintergrund

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 035433 2119 oder der E-Mail oberschule@vetschau.de Wir freuen uns auf Ihre Nachfragen. Gern können

Sie hierzu mit dem Schulleiter einen Termin vereinbaren. Natürlich würden wir uns auch über Bewerbungen von Lehrkräften in den genannten Gebieten für unser Schulzentrum freuen!

*Steffen Bretschneider
Schulleiter*

Bushaltestellenhäuschen jetzt mit Graffiti



Wer in der letzten Zeit die Gagarin Straße am Schulzentrum entlanggefahren ist, dem ist bestimmt schon das etwas anders aussehende Bushaltestellenhäuschen aufgefallen.

Normalerweise durchsichtig, hat es jetzt bunt gestaltetete

Wände. Durch Vandalismus wurden in der Vergangenheit die teuren Glasseitenteile des Bushaltestellenhäuschens immer wieder und wieder durch Idioten zerstört.

Die wartenden Schüler waren deshalb immer wieder



Winter und Wetter ausgesetzt. Um den eine Ende zu setzen, kam man auf die Idee, die Konstruktion stabiler zu gestalten - und bunter. Schnell kam man auf die Idee, die Seitenteile durch Schüler der Schule gestalten zu lassen. Unter fachmänni-

scher Anleitung des lokalen Künstlers Thoralf Nußbeck, der früher auch einmal das Schulzentrum besuchte, durften sich 24 Schüler der Klasse 5b mit ihren Namen und ihren Grafiken im Rahmen der Projektwoche auf den Wänden verewigen.

Vereine und Verbände

Veranstaltungen im Freizeit- und Seniorentreff im Monat August

01.08.2023	12.30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
01.08.2023	14.00 Uhr	Spielnachmittag
02.08.2023	14.00 Uhr	Seniorenarbeitslosentreff (jeden Mittwoch)
03.08.2023	10.00 Uhr	Seniorenspielgruppe (jeden Donnerstag)
03.08.2023	09.30 Uhr	Seniorenmalgruppe (jeden Donnerstag)
03.08.2023	14.00 Uhr	Seniorenhandarbeitsgruppe (jeden Donnerstag)
03.08.2023	14.00 Uhr	Singegruppe
08.08.2023	15.00 Uhr	Sommerfest beim Spreewaldbauer Ricken - nur Voranmeldung
14.08.2023	13.30 Uhr	Bewegungstherapie
14.08.2023	14.00 Uhr	Kaffeeplausch
21.08.2023	12.30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
28.08.2023	13.30 Uhr	Bewegungstherapie
28.08.2023	14.00 Uhr	Kaffeeplausch
01.09.2023	14.00 Uhr	Seniorenkaffeetafel zum Stadtfest - bitte Kaffeegedeck mitbringen -

Sprechzeiten im Bürgerhaus:

Jeden Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr

- Änderungen vorbehalten -

Undine Schulze

Mitarbeiterin Seniorenarbeit

Veranstaltungsplan der Mobilen Senioren Vetschau e. V. im August

04.08.2023	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
08.08.2023	15:00 Uhr	Sommerfest beim Spreewaldbauer Ricken - nur Voranmeldung
09.08.2023	09:00 Uhr	Stricken, Sticken u. Häkeln
(Jeden Mittwoch)		
10.08.2023	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
13.08.2023	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
18.08.2023	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
22.08.2023	14:00 Uhr	Tanz und Kaffee in der Neustadt-klausur
24.08.2023	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
27.08.2023	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
29.08.2023	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
29.08.2023	14:00 Uhr	Spielnachmittag
31.08.2023	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
01.09.2023	14:00 Uhr	Seniorenkaffeetafel zum Stadtfest - bitte Kaffeegedeck mitbringen -

- Änderungen vorbehalten -

Das Team der Mobilen Senioren e. V.

**Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Grillnachmittag im Bürgerhaus



Am 27. Juni trafen sich 30 Senioren zum Grillnachmittag im Außenbereich des Freizeit- und Seniorentreffs.

Liebevoll eingedeckte Tische unter dem Carport und ein gut angeheizter Grill erwarteten unsere Gäste.

Das Wetter kündigte Sonnenschein und 24 Grad an, aber man sollte sich darauf nicht verlassen, denn wenn im Bürgerhaus im Außenbereich gefeiert wird, dann kommt wie immer Regen. Also hieß es improvisieren. Schnell im Innenbereich des Freizeit- und Seniorentreffs Tische zusammengestellt und es konnte dort weiter gefeiert werden, währenddessen am Grill die Bratwurst mit dem Regenschirm in der Hand gegrillt wurde.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurde das Tanzbein geschwungen.

Die Türen aufgemacht und selbst auf dem Flur wurde getanzt. Die Kita Kinder und die Eltern staunten nicht schlecht, was unsere Senioren noch so können.

Bei dem einen oder anderen Glas Bowle blieb es nicht, hier gab es noch das eine oder andere Schnäpschen, denn die beiden Organisatoren haben noch etwas auf die „frischgebacken Omas“ ausgegeben.

Trotz des Regens war es ein wunderschöner Nachmittag, den wir sicherlich wiederholen werden und dann vielleicht ohne Regen.

Undine Schulze

Der Kulturverein Vetschau e.V. lädt ein zum Konzert



Das „Akustik-Rock-Trio“ spielt am Sonntag, 27. August um 17 Uhr im Innenhof des Schlosses Vetschau, bei Regenwetter im Rittersaal.

Eintritt: 15 €. Karten und Reservierungen erhalten Sie in der Bibliothek Vetschau und

im Servicebüro der Stadtverwaltung Vetschau, sowie an der Nachmittagskasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hannelore Pleger
Kulturverein Vetschau e. V.



Neue Herausforderung gesucht!?

„Kultur vor der Haustür„ – Wie lange noch???

Gute und schlechte Nachrichten hat die Vorsitzende des Vetschauer Kulturvereins, Hannelore Pleger, in der letzten Jahreshauptversammlung verkündet.

Zuerst die gute: 2024 begeht der Kulturverein sein 30-jähriges Bestehen. Das soll würdig begangen werden ...- geplant ist im Juli 2024 ein großes Jubiläumskonzert vor dem Stadtschloss mit dem Brandenburgischen Konzertorchester. Erste Absprachen sind getroffen und wir freuen uns jetzt schon auf ein tolles „Sommer-Jubiläumskonzert“. Die vergangenen Corona-Jahre wurden recht gut überstanden, kein großer Mitgliederschwund, keine Schulden im Verein und ein stabiler Vorstand ist vorhanden.

Der Verein führt im Jahr etwa 8 - 10 Veranstaltungen in der Stadt Vetschau durch. Veranstaltungsorte sind die Wendisch-Deutsche Doppelkirche, Rittersaal und Innenhof des Stadtschlusses sowie der Bürgersaal im Bürgerhaus. Zahlreiche zufriedene Gäste aus Vetschau und Umgebung sowie zahlreiche Touristen besuchten die bunt gemixten Veranstaltungen des Kulturvereins in den letzten Jahren. Ob Kabarettabende, Konzerte, Reisevorträge oder Puppentheater für die Jüngsten, aber auch Zaubershows und Gospelabende begeisterten fast dreißig Jahre das Publikum.

Neue Vereinsmitglieder sind immer gern gesehen... und hier beginnt leider die schlechte Nachricht: der Fort-

bestand des Kulturvereins Vetschau steht auf wackligen Füßen, wenn bis Mitte nächsten Jahres kein(e) neue(r) Vereinsvorsitzende(r) gefunden ist. Die derzeitige Chefin des Vereins, Frau Hannelore Pleger, legt nach 20 Jahren ihre ehrenamtliche Arbeit, zum Ende des Jahres 2024 nieder. Die Mitglieder des Kulturvereins sind die Menschen, die das kulturelle Angebot unseres Vereins ermöglichen. Dazu braucht es jedoch einen Vorsitzenden, der alle Fäden in der Hand hält. Wir brauchen Menschen, die organisieren, verwalten, feiern, schreiben, reden und vieles andere mehr können. Ehrenamtliche Mitarbeit lässt sich zeitlich begrenzen und ist immer Teamarbeit. Daraus ergibt sich der Erfolg. Niemand muss perfekt sein! Jeder ist willkommen und kann in die Vereinsarbeit einsteigen - Unterstützung durch die Mitglieder ist natürlich garantiert! Sollten Sie Interesse an der Führung des Kulturvereins Vetschau haben, freuen sich nicht nur die Vereinsmitglieder auf Sie, sondern auch zahlreiche und dankbare Vetschauer. Scheuen Sie sich also nicht „JA“ zu sagen. Denn ohne den Kulturverein sieht es zukünftig kulturell ziemlich traurig in Ihrer/unserer Stadt aus.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 035433 2797 oder 035433 2276

Das Team des Kulturvereins Vetschau

Sport

30 Jahre – SpVgg Blau-Weiß 90 e.V.



Nach drei Jahren Pandemie konnten wir endlich am 1. Juli unser 30-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Ein wunderschönes Fest im kleinen Rahmen wurde von vielen fleißigen Händen organisiert. Selbst das Wetter machte uns an diesem Tag keinen Strich durch die Rechnung, es war einfach top.

Start war 10:00 Uhr. Damit alle richtig in Schwung kamen, begannen wir den Tag mit einem kleinen Gymnastikprogramm, durch das uns Trainerin Judit Liebe führte. Danach ging es für unsere Herzgruppe zum Wandern, für die kleinen Fußballer zum Heimturnier auf den Platz und Tischtennis führte sein Turnier in der Jahn-Sporthalle durch.

Ab 15:00 Uhr begann das Showprogramm. In seinem kleinen geschichtlichen Exkurs blickte Hagen Banusch auf besondere Meilensteine der Entwicklung des Vetschauer Sportlebens wie das Gründungsjahr des Männer-Turn-Vereins 1862, dem Bau der Jahn-Sporthalle, der großzügigen Unterstützung von Richard Hellmann, dem Erwachen des Sportlebens in der Nachkriegszeit, dem DDR-Sportzeitalter mit Turbine Vetschau und schließlich auf die Nachwendezeit mit der Gründung der SpVgg Blau-Weiß Vetschau zurück. Die nachfolgenden mit gro-

ßem Beifall begleiteten Darbietungen der Sportabteilungen waren ein echtes Highlight. Viele Wochen hatten Groß und Klein für die Präsentation ihres Könnens in den Sportarten (Senioren) Gymnastik, Jazz-Dance, Line-Dance, Judo und Kick-Boxen fleißig trainiert. Es war eine tolle Werbung für den breit gefächerten Sport, der in unserem Verein quer durch die Leistungsebenen Breitensport bis Leistungssport beheimatet ist. Der Chef der Kick-Boxer Olaf Scholz bewies dann in seiner Zaubershow, dass nicht er nicht nur Kompetenzen in der hohen Kunst der Selbstverteidigung besitzt, sondern auch die Zuschauer mit verblüffenden Kniffs und Tricks überraschen kann. Abschluss des Programms war der Flashmob, der im Vorfeld gut einstudiert wurde und an dem viele Abteilungen teilnahmen. Selbst der Bürgermeister Bengt Kanzler gab sein Bestes. Das gute Einvernehmen zwischen Stadtverwaltung und Sportverein konnte stimmungsvoller nicht dargeboten werden.

Für das leibliche Wohl sorgten ab 12:00 Uhr die Judokas am Grill, ab 15:00 Uhr unsere Frauen von der Gymnastikgruppe mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Eis bot die Pizzeria aus Vetschau an. Für die musika-

lisch Unterhaltung und die Getränke sorgte Knut Petrick. Eine Herzensangelegenheit des Vereinsvorstandes war es, ab 17:00 Uhr besonders aktive Sportsfreunde/-innen der Sportabteilungen mit einer wunderschönen Urkunde und einem Ehrengeschenk ein Dankeschön für ihr tolles Engagement auszudrücken. Die applaudierenden Zuschauer staunten nicht schlecht, als sie hörten, dass unter den Ausgezeichneten aktive Sportlerinnen der Seniorengymnastik mit stolzen 90 Lenzen dabei waren. Sichtlich gerührt nahm der um vier Jahre jüngere Otto Fiebow die Glückwünsche des TTVB entgegen. Schon über 60 Jahre bringt er sich aktiv in der Vetschauer Tischtennisabteilung ein und wurde dafür geehrt. Ein kleiner Höhepunkt dieser Auszeichnungsrunde war es, als ein Vertreter des Brandenburgischen Tischtennisverbandes Hagen Banusch (zu seiner Überraschung) nach vorne bat und ihm für sein über 20 Jahre reichendes überragendes Engagement als Vorstandsvorsitzender des Vereins und Leiter der Sportabteilung Tischtennis eine der höchsten Auszeichnung des Verbandes, die silbernen Ehrennadel, überreichte.

Ab 19:00 Uhr ging die Party mit „DJ-NC-Chris“ los und Live Musik mit „Eileen und

Knut“. Um 20:00 Uhr erfolgte noch die Auslosung der 10 Hauptgewinner von der Tombola. Die Überraschung des Abends war das Feuerwerk um 22:00 Uhr.

Wir bedanken uns recht herzlich für die tolle und großzügige Unterstützung durch folgende Unternehmen, Privatpersonen und Einrichtungen, die durch Spenden oder Sponsoring ganz wesentlich zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben: Stadt Vetschau/Spreewald, Vetschauer Wurstwaren, Steuerbüro Kalus, Walter Elektronik Vetschau, Sparkasse Niederlausitz, Spreewaldbank, Kletterwald Lübben, WIS mit ihrem Geschäftsführer Herrn Jacobs, Apotheke am Markt, Katherinen-Apotheke, Spreeweltenbad Lübbenau, Rewe Markt Vetschau, Spreewaldtherme, HSI K&B GmbH Kuhla, Hauskrankenpflege Andreas Jahn, Optiker Schmidt, Praxis Heusler, Schlüsseldienst Kubitz, Petzold-Wohnstore, Richter Werbung, DS Heizung, Die Helfer, Freizeitotase, Blumengeschäft Nandiko, Wasserbetten Calau, Hotel-pension Grisk, Friseurteam GmbH Vetschau, Bestattungen Kobela, Hagebaumarkt Przygode, Bäckerei Wahn, Hagen Banusch, Kosmetikstudio Heinze

Der Vorstand

Jubiläumsturnier der Tischtennisfamilien



Anlässlich der Jubiläumsfeier der SpVgg. Blau-Weiß Vetschau zog die Tischtennisabteilung kurzfristig in ihre alte Wirkungsstätte zurück, wo bis 1981 noch unter dem Namen Turbine Vetschau guter Sport angesagt war. Die Idee eines Familienturniers, wo Vati/Mutti mit Sohn/Tochter oder Opa mit Enkel ein Doppel spielen war die Grundidee und sollte mit Blick auf die Nachwuchsarbeit zusätzliche Motivierungseffekte freisetzen. Unter der Überschrift 30 Jahre Blau-Weiß passte eine Zusatzidee gut rein, nämlich ehemalige Vetschauer Spieler der Spitzenklasse mit ihren Kindern oder mit einem Elternteil einzuladen. Das Konzept wurde super angenommen. 10 Doppelpaarungen gingen an den Start und hatten einen Riesenspaß, sich freundschaftlich zu umarmen, möglichst guten Tischtennis vor der mitgereisten familiären Anhängerschaft und natürlich auch vor den Gästen der zentralen Feier (auf dem Jahn-Sportplatz) zu präsentieren. Klangvolle Namen der Vetschauer Historie wie Kamdisch Kleinert (geb. Ahmadi /ehemaliger

Nachwuchs - Top-Ten-Spieler in Brandenburg) mit Tochter Joelle (Brandenburgische Meisterin im Schülerbereich), Richard Mönch (aktuell Nr. 1 in Calau und Spitzenspieler zu Schüler- und Jugendzeiten in Brandenburg) mit Sohn Leonard, Andrea Richter (3. der Deutschen Meisterschaft 2023 der Seniorinnen AK 40) mit Mutti Renate, Jeany Höltke (geb. Krüger/ mehrmalige Meisterin von Brandenburg im Schüler und Jugendbereich) mit Vati Gerd Jonas Schulz (Nr.1 Vetschauer Nachwuchs) mit Vati Christian (Spitzenspieler in Byhleguhre) oder Freya Woinar (geb. Schmidt, ehemalige Verbandsliga-Spielerin von Vetschau) mit Vati Dietmar ließen die Kenner vom Fach aufhorchen. Ein reines Vetschauer Doppel mit Linus Blumöhr (Jugendmannschaft) und Vati Toni (Vetschau 3 Mannschaft) stand auch in der Meldeliste. Familie Kleinert stellte mit Jolie Kleinert (ebenfalls brandenburgische Meisterin im Schülerbereich) mit Mutti Anne und Nasir Ahmadi (Vati von Kamdisch) mit Nefte Mudjda Rasaan sogar zwei weitere Doppel, die den Au-



genblick der Gemeinsamkeit und ihre Außenseiterrolle mit großem Spaß genossen. In den 3 h kam der Tischtennis sport trotz des großen Spaßfaktors nicht zu kurz. Es ging häufig sehr eng zu. Tolle Ballwechsel konnten laufend beklatscht werden. Gekämpft wurde immer bis zum letzten Ball. Linus und Toni waren dafür ein Paradebeispiel (Platz 6). Großartig wie Jeany nach langjähriger Abstinenz ihren gefürchteten aggressiven Spielstil wieder fand und mit Gerd hauchdünn Platz 6 verpassten. Richard und Leonard waren für alle Beteiligten eine harte Nuss und es machte großen Spaß zu beobachten, wie Leonard in jedem Satz besser wurde und am Ende das Halbfinale nur knapp verpassten. Das erreichten Jonas und Christian, Andrea und Renate, Kamdisch und Joelle sowie Freya und Dietmar. Im ersten Halbfinale konnten Kamdisch/Joelle gegen Jonas/Christian ihr extrem schnelles und wuchtiges Angriffsspiel voll umsetzen und waren nicht zu stoppen. Im 2. Halbfinale sahen die Zuschauer einen extrem engen Kampf mit su-

per Ballwechsellern. Am Ende hatten Freya/ Dietmar den einen oder anderen Glücksball mehr auf der Habenseite, die sich als spielentscheidend erwiesen. Freya und Dietmar wussten, dass sie bei einem offenen Schlagabtausch aufgrund der extrem starken Vorhand von Kamdisch und dem wieselflinken Konterspiel von Joelle Nachteile haben werden. Sie gingen das Match mit viel Schnittpiel und konsequenter Platzierung auf die Rückhand an und hatten damit in den ersten zwei Sätzen Erfolg. Dann drehten Kamdisch und Joelle den Spieß um und es stand plötzlich 2 : 2. In dem Entscheidungssatz hatten dann Freya und Dietmar das Glück auf ihrer Seite. Fridtjof und Ronja waren extrem stolz auf Mutti und Opa, als sie den Pokal in den Händen hielten. Am Ende waren sich alle einig, dass es ein tolles Tischtennis-Turnier der Familien ganz unter Freunden mit viel Herz und Spaß war, wo es keinen Verlierer, sondern nur Gewinner gab.

*Dietmar Schmidt
Abteilung Tischtennis*

Laufen für das Wohlbefinden

6. Sonnenscheinlauf am Gräbendorfer See

Am 20. August findet ab 9:00 Uhr die mittlerweile sechste Auflage des Sonnenscheinlaufes rund um den Gräbendorfer See statt. Der Veranstalter, das Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V. hofft auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme von sportbegeisterten Läufern und Nordic Walkern über die geplan-

ten 3 Distanzen über 10 km, 5 km und 1 km. Die mehr als 300 Läuferinnen und Läufer im vergangenen Jahr haben die wunderschöne Wegstrecke und die Angebote entlang des Gräbendorfer Sees sehr gelobt - ein echter Familienlauf, bei dem die Freude am gemeinsamen Sport und nicht die Stoppuhr im Vordergrund steht.

Die Anrainergemeinden des Gräbendorfer Sees, die Stadt Drebkau, die Stadt Vetschau und das Amt Altdöbern wird auch dieses Jahr die Veranstalter unterstützen. Geplant sind unter anderen 2 Versorgungsstationen für die Sportler entlang der Laufstrecke einzurichten. Die Erlöse aus den Spendenläufen werden zugunsten des Roland MC in

Donald Hauses Kinderhilfe in Cottbus verwendet.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 13.08.2023 unter Tel: 03560 252877 oder info@graebendorfer-see.de möglich.

*Angela Krohn
Vereinsvorsitzende*

Wissenswertes

Tiefbauarbeiten für Glasfasernetz in Vetschau/Spreewald erfolgreich abgeschlossen

Vetschau/Spreewald verzeichnet einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum schnellen Glasfasernetz: Deutsche Glasfaser hat die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau erfolgreich abgeschlossen.

„Beim Glasfaserausbau in Vetschau/Spreewald biegen wir jetzt auf die Zielgerade ein. Demnächst sind alle Kundinnen und Kunden an das Hochgeschwindigkeitsinternet angebunden“, sagt Norbert Börner, Projektmanager Bau von Deutsche Glasfaser. „Als Digital-Versorger der Regionen ist es unser Ziel, den flächendeckenden Glasfaser-

ausbau voranzutreiben. Mit dem Glasfaserausbau in Vetschau/Spreewald setzen wir nun einen wichtigen Schritt in Richtung der digitalen Zukunft.“

Derzeit werden nach und nach die noch fehlenden Glasfaseranschlüsse durch den zuständigen Baupartner mih GmbH verlegt und aktiviert. Bis Ende August 2023 werden die gesamten Aktivierungen durchgeführt, die restlichen Baumaßnahmen beendet und alle Oberflächen wiederhergestellt sein. Damit können alle Gehwege und Straßen von der Stadt abschließend abgenommen

werden. Alle Fragen zum Bau beantwortet weiterhin die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 – 20:00 Uhr. Verträge für die Nutzung des Anschlusses können telefonisch unter 02861 8133 400 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 – 20:00 Uhr und samstags von 09:00 – 18:00 Uhr erteilt werden. Das Team von Deutsche Glasfaser steht auch für Vertragsabschlüsse und alle Rückfragen weiterhin ab dem 13.07.2023 im Servicepunkt in 03051 Cottbus, Am Gewerbepark 1

persönlich zur Verfügung. Dieser hat jeden Donnerstag von 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr sowie jeden Freitag von 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr geöffnet. Der Servicepunkt hat zudem jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 – 13:30 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr geöffnet.

Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

*Stefanie Schenberger
Deutsche Glasfaser*

Weißer Tafel bringen in Vetschau Menschen zusammen



Fotos: Peter Becker

Die Idee wurde in Frankreich geboren: Weiß gekleidete, gut gelaunte Menschen allen Alters und aller Hautfarben sitzen an einem langen weißen Tisch und reden beim Rotwein oder Sektchen miteinander über „Gott und die Welt“. Das Weiß verwischt die Unterschiede, neutralisiert sie aber nicht, sie liegen nur unter einer „weißen Decke“. Dieses äußerliche Gemeinsame lässt die Gedanken eher sprudeln, sozusagen auf gleicher Basis. Genau dieser Ansatz hat 13 Vetschauerinnen, allen voran Katrin Hinze, Susan Götze und Silvia Banusch von der Initiativgruppe (IG) Vetschau und WIR dazu motiviert, sich an eben einer solchen Tafel zu treffen. Vetschau

ist kleiner, übersichtlicher, geworden – man/frau kennt sich – und es gibt viel zu reden! Die Stadt dümpelt in einem Dämmer Schlaf, den sie nicht verdient hat. Auf die Politik oder auf die „von oben“ zu warten, ist wenig zielführend; die Geschicke der Stadt ein Stück weit in eigenen Hände zu nehmen, kleine Pflänzchen zu setzen und Ideen in Richtung Stadtbere zu entsenden – das dagegen ist die Grundidee der Vetschauer „Weißen Tafel“. Das erinnert gar nicht mal wenig an die „Runden Tische“ der Wendezeit, als es darum ging, die große Richtung zu bestimmen. Bei der „Weißen Tafel“ geht es eher um kleine Ideen, darum, wie im Miteinander das Leben in der Stadt besser werden kann. Deshalb heißt die Aktion im Untertitel auch „Hallo Nachbar!“. Es geht der Gruppe um einen zwanglosen Ideenaustausch, um Entwickeln und Verwerfen, eben um „Gott und die (Vetschauer) Welt“, einfach um das Zusammenkommen von Menschen. Zwei Veranstaltungen dieser Art gab es schon: Ein Frauentagsfrühstück und ein gemeinsamer Kinoabend in der Schlossremise. Die dritte Veranstaltung findet am 9. Juli 2023 in der Zeit von



11 Uhr bis 15 Uhr im Schlosspark Vetschau statt. An einem langen weiß gedeckten Tisch wird Mitgebrachtes verzehrt, Kaffee gibt es kostenlos dazu – und wie es sich für ein längeres Frühstück für manchen auch gehört, kann auch ein „Sonntagssektchen“ erworben werden. Der Vetschauer Ratskeller unterstützt die Veranstaltung. Damit auch Bewegung in jeder Hinsicht in das Treffen kommt, kann man/frau gern zur Musik des Vetschauer Bläserquintetts „Tagesform“ ein wenig swingen oder tanzen. Dass die Stadtverantwortlichen dieses Treffen nicht als Opposition verstehen, sondern im Gegenteil als Ideenschmiede und Impulsgeber,

ist aus dem Umstand abzuleiten, dass der Bürgermeister höchst selbst Interessierten einen Schlossrundgang anbietet und natürlich auch gern bereit ist, Fragen zu beantworten.

Mitinitiatorin Silvia Banusch: „Wir laden alle ein, kommen Sie zu uns! Bitte bringen Sie Essen, Getränke und Geschirr mit, an Essbarem darf es gern etwas mehr sein, um es den anderen anzubieten – die erste und beste Gelegenheit, für ein erstes Gespräch. Über Rezepte zu reden, war schon immer ein Türöffner!“

Peter Becker

Alexander Knappe macht Kinder glücklich



Der kleine Vetschauer Gemeindeteil Fleißdorf hatte am 30. Juni prominenten Besuch: Auf Einladung der Familie Radehose erschien Alexander Knappe zum Sommerfest einer Klasse der Förderschule Lübbenau zu Spaß, Spiel und Grillen auf deren Hof. Radehosens hatten auf ihr geräumiges Grundstück eingeladen, damit ihr neunjähriger Sohn Lino, der an einer schweren Muskelerkrankung leidet, seine Mitschülerinnen und Mitschüler einmal auch bei sich zuhause haben kann. Doreen Brendel und Heike Weihrauch von der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ hatten ihrerseits das Treffen vorbereitet und fahrdiensttechnisch abgesichert.

Von der Burger „Pustebäume“ war ebenfalls Besuch anwesend. Steffen Radehose: „Ich traf Alexander Knappe rein zufällig und sprach ihn spontan an – und er sagte ebenso spontan zu.“ Alexander Knappe hatte die Kinder sofort an seiner Seite: er sprang mit ihnen auf dem Trampolin herum und stellte sich als Torwart zur Verfügung. Noch leicht atemlos von seinen sportlichen Einlagen sprach er über seine Beweggründe: „Den Kindern geht es ziemlich schlecht, und wenn wir, die wir gesund und leistungsfähig sind, ihnen mal ein paar unbeschwerte Stunden bescheren, dann ist das eigentlich normal, nichts Besonderes. Und ihnen ist es auch egal wie ich heiße und wer ich bin – Hauptsache sie

Fotos: Peter Becker

haben Spaß und Unterhaltung.“ Doch ganz so egal war es den Kindern dann doch nicht, denn inzwischen hatte es sich rumgesprochen, dass ein bekannter Musiker bei ihnen zu Gast ist. Natürlich musste er dann auch singen und vor allen Dingen Arme, Servietten und Shirts signieren. Alexander Knappe stand auch am Grill und aß gemeinsam mit den Kindern, die ihn dabei mit Fragen löcherten: „Wie kommt man am schnellsten auf Youtube, wieviel verdienst du und hast du Kinder?“ waren einige der Fragen, die er bei Bratwurst und roter Brause geduldig zu beantworten versuchte. Steffen Radehose freute sich mit seiner Familie über den gelungenen Tag: „Schön, dass ER gekommen ist, schön

auch, dass die Feuerwehr anrückte, aber besonders schön ist, dass wir unseren Kindern mal etwas Abwechslung bieten konnten.“ Um noch eins draufzusetzen, holte er seinen Uralt-Trecker aus der Garage, spannte ihn vor einen Kutschwagen und tuckerte mit ihm durch Fleißdorfer Feld und Flur – mit Alexander Knappe und den begeisterten Kindern an Bord. Es ist im Bereich des Vorstellbaren, dass die Kinder ihre Eltern zum nächsten Konzertbesuch animieren (sicher auch in der Hoffnung auf Mitnahme): Am 2. September gibt Alexander Knappe im Cottbuser Stadion der Freundschaft ein Konzert!

Peter Becker



Veranstaltungen der Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken

August - September

Freitag, 18. August

Nacht der Naturwacht

Geheimnisvolles Treiben im Egisdorfer Park

Nachtexkursion mit Erlebnisstationen, etwa 4 Stunden, 5 km, Treff: 19.00 Uhr am Herrenhaus Egisdorf, Anmeldung bis 17.08., Naturwacht, Tel. 0170 7926944, Spende erbeten

Im September

jeden Samstag und Sonntag, 2. – 30. September

Vogelzug erleben

Vogelbeobachtung am Borcheltsee mit den Rangern, etwa 1,5 Stunden, Treff: jeden Samstag und Sonntag im September, 18.30 Uhr (01. – 10.09.), 18.00 Uhr (14. – 30.09.), Kranichturm bei Freesdorf, Info: Naturwacht, Tel. 0170 7926944, Spende erbeten

Samstag, 30. September

Herbst-Töne

Ranger-FußTour in der Rochauer Heide, etwa 5 Stunden, 5 km, Treff: 6.00 Uhr, Schulmuseum Schwarzenburg, Anmeldung bis 28.09.: Naturwacht, Tel. 0175 7213054, Spende erbeten. Im Anschluss Führung durchs Schulmuseum (optional)

Weitere Informationen unter

www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de.

Claudia Donat

Landesamt für Umwelt

Mit frischem Wind und neuem Konzept

Endlich gibt es ihn wieder: den Spreewälder Gurkentag! Am Samstag, 05. August 2023 geht er von 9 - 18 Uhr auf dem Marktplatz Golßen in die Neuauflage – etwas kleiner, feiner, gediegener. Freuen Sie sich auf ein Fest des guten Geschmacks mit regionaltypischen Leckereien und traditionellem Brauchtum. Vom Leinöl bis zur Hefepflinse, vom Ostereierverzieren bis zum Flachsbrechen. Ein Schaufenster der Spreewaldregion zum

Schlemmen, Staunen und Mitmachen für Groß und Klein. Live-Musik sowie ein informatives Bühnenprogramm begleiten das bunte Markttreiben von 10 - 16 Uhr. Der Spreewaldverein e. V. und alle Ausstellenden freuen sich auf Ihren Besuch! Alle Infos zum Gurkentag mit Programm: www.gutes-spreewald.de/gurkentag

*Katina Schröter
Spreewaldverein e. V.*

Geburtsjahr zwischen 1965 und 70 sind JETZT von der Umtauschpflicht betroffen

Ein rechtzeitiger Umtausch von Führerscheinen alten Rechts garantiert die Zustellung des neuen Führerscheins vor der Umtauschfrist. Die nächste Frist steht bevor: Inhaber von Papierführerscheinen, deren Geburtsjahr zwischen 1965 und 1970 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2024 umtauschen. Betroffene sollten bereits jetzt an den Umtausch denken. Die Fahrerlaubnisbehörde empfiehlt dringend, den Antrag für den Pflichtumtausch deutlich vor dem Stichtag der jeweiligen Umtauschfrist einzureichen. So ist ein unkomplizierter Umtausch möglich.

Der Führerschein ist nicht das gleiche, wie eine Fahrerlaubnis. Die Fahrerlaubnis befähigt und legalisiert das Führen und Fahren bestimmter Fahrzeugklassen. Der Führerschein ist das Dokument, welches bezeugt, dass derjenige/diejenige über eine Fahrerlaubnis verfügt. Der Umtausch ist rein verwaltungstechnischer Natur. Die Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen, zusätzliche ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind damit nicht verbunden. Etwas anderes gilt nur, wenn im Zuge der Antragstellung fahreignungsrelevante Beeinträchtigungen bekannt werden. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass beim Führen von Kraftfahrzeugen der gültige Führerschein mitzu-

führen ist. Nach Ablauf einer Frist wird das Dokument ungültig. Keinen gültigen Führerschein mit sich zu führen, ist eine Ordnungswidrigkeit. Hinweis: Beim Umtauschprozess müssen Sie Ihren bisherigen Führerschein im Original einreichen. Dadurch wird die Gültigkeit Ihrer Fahrerlaubnis nicht eingeschränkt. Sie dürfen trotzdem am Straßenverkehr teilnehmen. Die örtlichen Polizeidienststellen sind über diese Vorgehensweise informiert.

Ein frühestes Datum, ab wann der Umtauschantrag gestellt werden darf, existiert in dieser Form nicht. Die Erfahrungen aus der ersten Umtauschwelle zeigten, dass zum Ende der Umtauschfrist durch stark ansteigende Fallzahlen mit erheblich verlängerten Bearbeitungszeiten zu rechnen ist. Es ist somit nicht in jedem Fall sicherzustellen, dass der neue Führerschein rechtzeitig beim Antragsteller eintrifft.

Die Dauer der Bearbeitung eines Antrages hängt nicht nur von der Fahrerlaubnisbehörde eines Landkreises ab, sondern auch von der Bundesdruckerei GmbH, welche die Führerscheine herstellt. Weitere Informationen zum Umtausch, der Antragstellung, den Gebühren und die erforderlichen Formulare sind online verfügbar unter www.osl-online.de/fuehrerschein-pflichtumtausch.

Landkreis OSL

1. Antragsfrist für die LEADER-Förderung im Rahmen der EU-Förderperiode 2023-2027

LAG Spreewaldverein e. V. gibt den Start der ersten Auswahlrunde für die LEADER-Förderung im Rahmen der EU-Förderperiode 2023 - 2027 bekannt. Neben der persönlichen Beratung findet für Interessierte am 10. August um 18:00 Uhr eine „Online-Infoveranstaltung zur LEADER-Förderung“ statt. Anmeldungen sind bitte per E-Mail an info@spreewaldverein.de zu senden. Danach werden die entsprechenden Zugangsdaten verschickt. Bis 20. Oktober 2023 Einreichung von Projekten möglich.

Ihr habt eine Projektidee und möchtet sie im ländlichen Raum umsetzen? Wir haben den Fahrplan!

Euer Projekt:

... verbessert Lebensperspektiven auf dem Land? ... entwickelt den ländlichen Raum nachhaltig? ... schafft attraktive Arbeitsplätze und -perspektiven? ... schließt Lücken der regionalen Versorgung? ... ist gemeinwohlorientiert? ... stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt? ... erhält und entwickelt kulturelles Erbe? ... ist eine innovative und kreative Lösung für das Leben auf dem Land?

Dann setzt euch mit uns in Verbindung! „Wir besprechen gemeinsam mit Interessierten die jeweilige Projektidee und schauen, ob sie mit dem LEADER-Ansatz übereinstimmt! Unsere „Regionale Entwicklungsstrategie 2023 - 2027“ stellt dabei unseren Fahrplan dar und definiert drei Schwerpunktthemen für Förderprojekte: „Lebensqualität für alle“, „Ganzheitliche Siedlungsentwicklung“ und „Regionale Wertschöpfung“, erläutert Sarah Plotzky und appelliert daran, bereits in der Ideenphase Kontakt mit der LAG Spreewaldverein aufzunehmen.

Für das 1. Projektauswahlverfahren stehen 3 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung. Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Klein- und Kleinst-

unternehmen, Kirchen und Kommunen aus der LEADER-Region Spreewald PLUS können Projektmittel beantragen. Bis zum 20. Oktober 2023 können konkrete Vorhaben unter Verwendung des Projektsteckbriefes per E-Mail oder Post beim Spreewaldverein e. V. eingereicht werden. Die Projektbeschreibung bildet die Basis für die Projektbewertung. Sie sollte aussagekräftig und bewertbar sein und sich an den Bewertungskriterien orientieren. Generell sind Erläuterungen zur Wirkung des Projektes im ländlichen Raum wichtig! Fotos und weitere Unterlagen können beigefügt werden.

Die erforderlichen Antragsunterlagen und Hinweise finden sich auf der Webseite www.spreewaldverein.de/regionalfoerderung/. Fristrechte und vollständig ausgefüllte Projektsteckbriefe werden dem Regionalbeirat zur Erarbeitung eines Bewertungsvorschlages an den Vorstand vorgelegt. Die Sitzung des Vorstandes findet voraussichtlich am 10. Januar 2024 statt.

Menschen und Ideen verbinden – Der Ansatz von LEADER sieht vor, dass sich regional Engagierte vor Ort in sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAG) zusammenschließen, um ihre Region gemeinsam und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e. V., begleitet Menschen bei Ihren Ideen für die ländliche Entwicklung in der LEADER-Region Spreewald-PLUS. Sarah Plotzky und Melanie Kossatz sind Ansprechpartnerinnen beim Spreewaldverein e. V. Beratungsgespräche und Besichtigungen vor Ort sind möglich. Jetzt noch einen Termin beim Spreewaldverein e. V. unter: +49 (0)3546 8426 vereinbaren!

*Sarah Plotzky
Regionalentwicklung*

Aus den Fraktionen

Bürgergespräch zu Gewerbegebietsplanungen in Vetschau

Neben den bestehenden Gewerbegebieten möchte Vetschau ein weiteres mit größer 100 ha als so genannte Vorbehaltsfläche entwickeln. Das Gebiet soll für die Ansiedelung großer Firmen zwischen Vetschau (Kernstadt), Koßwig und Göritz entstehen. Dazu hat die Stadt eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Über die Planungen dazu möchten die Abgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Bürgerinnen und Bürgern am Grünen Stammtisch diskutieren. Von der Stadtverwaltung ist die Bauamtsleiterin Fran Swars dazu eingeladen.

Treffpunkt ist Mittwoch, der 9. August um 19 Uhr im „Gasthaus zur Linde“ in Koßwig, Dorfstraße 20.

Am Grünen Stammtisch können darüber hinaus von den Bürgerinnen und Bürgern Vetschaus Vorschläge, Anliegen und Sorgen mit den Abgeordneten Susan Götze, Stefan Schön und Winfried Böhmer diskutiert werden.

Winfried Böhmer
Fraktionsvorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Die katholische Pfarrei Heilige Familie

St. Maria Verkündigung – (Str. des Friedens 3a,
St. Bonifatius – (Karl-Marx-Str. 14, 03205 Calau)
Hl. Familie – (Ernst-Thälmann-Str. 28, 03226 Vetschau)

Samstag, den 05.08.	Calau	18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 06.08.	Vetschau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 12.08.	Vetschau	18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 13.08.	Calau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 19.08.	Calau	18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 20.08.	Vetschau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 26.08.	Vetschau	18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 27.08.	Calau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 02.09.	Lübbenau	18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 03.09.	Bistums-	10:00 Uhr Hochamt in
	wallfahrt	Neuzelle
	nach	
	Neuzelle	

Religionsunterricht:

Der Religionsunterricht beginnt am 07.09. für die Klassen 1-2 und 7-10. in Lübbenau.

Der Schuljahreseröffnungsgottesdienst mit Segnung aller Schüler ist am Sonntag, dem 10.09. um 10.30 Uhr in Lübbenau.

Bitte informieren Sie sich über Veränderungen in den wöchentlichen Vermeldungen, im Schaukasten und auf unserer Homepage.

Die evangelischen Kirchengemeinden Altdöbern/Gräbendorfer See

Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen

Sonntag, 06.08.2023 9. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Wüstenhain – Gottesdienst
10:30 Uhr – Altdöbern – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 13.08.2023 10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Missen – Gottesdienst

Sonntag, 20.08.2023 11. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Gahlen – Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 Uhr – Altdöbern – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 27.08.2023 12. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Laasow – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 03.09.2023 13. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr – Casel – Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr – Altdöbern - Schulanfangsgottesdienst

Konfirmandenunterricht Donnerstag 16:00 Uhr Lutherhaus Altdöbern Konfirmation 2024

Singen bringt Freude unter Leitung von Horst Bernstein in der Kirche Ogrosen am 17. August 2023 um 17:00 Uhr, wir wollen Volks- und geistliche Lieder singen mit Begleitung der Orgel, Herzliche Einladung!

Flüchtlingshilfe Ukraine: In Ogrosen ist Ansprechpartnerin Frau Christel Paulick (015154633744) Stefanie Bartusic (015117363762) Birgit Mitschke (015112107315) und in Altdöbern Frau Doreen Schulz (01739428004)

Friedensgebete zum Krieg in der Ukraine finden seit 22.03.2022 in Altdöbern abwechselnd in der evangelischen und katholischen Kirche statt. Weitere Termine: 08.08.23 und 22.08.23 in der evangelischen Kirche am Markt in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr und am 01.08.23, 15.08.23 und 29.08.23 in der katholischen Kirche in der Waldstraße in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr

Konzert des Chores Collegium Pedale Cantorum am Freitag, den 11.08.2023 um 19:30 Uhr in der evangelischen Kirche am Markt in Altdöbern, es erklingt vier-achtstimmige Chormusik von der Renaissance bis zum Jazz. Eintritt frei, Spende erbeten für German Doctors- „ Hilfe die bleibt“

Offene Kirche Altdöbern ab 01.05.23 bis 30.09.23 ist die Kirche Altdöbern täglich geöffnet von 10:00 Uhr-17:00 Uhr für Gebet, Einkehr, Besichtigung oder zum Verweilen, Herzliche Einladung!

Urlaub: Pfarrerin A. Schlüter hat Urlaub vom 31.07.2023 – 24.08.2023, Vertretung für pfarramtliche Diensthandlungen hat Pfarrer Roland Eiselt Vetschau Telefon - Nr.- 035433 2054 Die Gottesdienste hält Lektor Michael Schulz Evangelisches Pfarramt Altdöbern – Pfarrerin Dr. Astrid Schlüter, Markt 11, 03229 Altdöbern, Tel. 035434 246. E-Mail: kirche-altdoebern@freenet.de. Das Büro des Pfarramtes Altdöbern ist donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt. Weitere Mitteilungen siehe Gemeindebrief.

Michael Schulz